



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 03/2011 vom 07. September 2011

Heute lesen Sie:

1. Breitbanderschließung
2. Wasserversorgung
3. Baumaßnahmen der N-ERGIE AG in Alesheim
4. Analoge Satellitenübertragung endet am 30.04.2012
5. Verlegung des Alesheimer Kirchweihplatzes
6. Sonnwendfeuerplätze
7. Annahme von unbehandeltem Altholz sowie Hecken- und Baumschnitt
8. ILE Altmühltal
9. Vorsicht vor dem Eichenprozessionsspinner!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachstehend finden Sie - wie gewohnt - Kurznachrichten über gemeindliche Entwicklungen der letzten Wochen und Monate.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Herbst-Bürgerversammlungen

in Alesheim (Donnerstag, 15. September 2011, um 20:00 Uhr, im Gasthaus Conrad) bzw.

in Trommetsheim (Donnerstag, den 06. Oktober 2011, um 20:00 Uhr, im Alten Schulhaus),

zu denen ich Sie schon heute recht herzlich einlade.

Traditionell stellen diese Versammlungen den Auftakt zu unseren Kirchweihfesten dar, deshalb soll auch die Geselligkeit an diesen Abenden nicht zu kurz kommen.

Ein Sommer mit durchwachsenem Wetter liegt hinter uns, aus dem die Posaunenchorjubiläen in Alesheim und Trommetsheim sowie die 50-Jahr-Feier des SV Alesheim in Erinnerung bleiben. Allen Verantwortlichen und Beteiligten gratuliere ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich zu den gelungenen Veranstaltungen, die weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus Aufmerksamkeit und Anerkennung gefunden haben. Das Leben in unseren Dörfern wird maßgeblich durch die vielfältigen Aktivitäten in den Chören, Vereinen und Organisationen geprägt. Den Ehrenamtlichen, die dort viele Jahre Verantwortung getragen haben bzw. dies aktuell tun, sei an dieser Stelle für ihren Einsatz und Zeitaufwand herzlich gedankt. Ich hoffe und wünsche, dass sich auch in Zukunft genügend Bürgerinnen und Bürger finden werden, um diese Traditionen aufrecht zu erhalten.

Viel zu früh Abschied nehmen mussten wir vom langjährigen Leiter des Bauamtes der VG Altmühltal in Meinheim, unserem Gemeindebürger Werner Forster, der nach schwerer Krankheit am 14. August, noch vor Vollendung seines 65. Lebensjahres, verstorben ist. Über viele Jahre hinweg hat er sich in vielfältiger Weise als Gemeinderat, Protokollführer und Vereinsfunktionär um unsere Gemeinde verdient gemacht. Hierfür gebührt ihm unser Dank.

Ebenfalls seiner schweren Erkrankung erlegen ist am 22. August unser Landrat Franz-Xaver Uhl im Alter von 55 Jahren. Trotz seiner erst kurzen Amtszeit hat er mit seiner integrativen Art über die Parteigrenzen hinaus Bewegung in den politischen Landkreisbetrieb gebracht und vieles neu angestoßen. Sein Tod hinterlässt eine Lücke, die es nun zu schließen gilt. Als Termin für die Neuwahl wurde der 20. November 2011 festgesetzt.

Diese beiden Todesfälle sowie die große Anzahl von weiteren Sterbefällen in unserer Gemeinde im Laufe dieses Jahres erschrecken und machen uns die Verletzlichkeit und Endlichkeit unseres Lebens deutlich bewusst.

Alesheim, im September 2011

Manfred Schuster
1. Bürgermeister

1. Breitbanderschließung

Der überaus zögerliche Baufortschritt durch die Firma RiesSoft Multimedia GmbH in Sachen Breitbandverlegung und -anschluss entwickelt sich zu einem großen Ärgernis für Alesheim und die Nachbargemeinde Dittenheim. Insbesondere für unsere Gewerbetreibenden und Freiberufler stellen die vorhandenen niedrigen Übertragungsgeschwindigkeiten zwischenzeitlich ein ernsthaftes Problem dar. Zudem sind in Teilen unseres Gemeindegebietes selbst Telefongespräche über das Festnetz nur in sehr eingeschränktem Umfang möglich. Ursächlich für die Verzögerungen beim Netzausbau ist offensichtlich ein zu großes Auftragsvolumen des Unternehmens, das durch die ganzjährig hohe Auslastung der Tiefbauunternehmen in der Region noch verstärkt wird. Ein Wechsel des Vertragspartners ist aufgrund der Ausschreibungs- und Förderrichtlinien zum gegenwärtigen Zeitpunkt allerdings nicht möglich und im Hinblick auf die oben bereits genannten nicht vorhandenen Tiefbaukapazitäten auch praktisch wenig Erfolg versprechend.

Die Gemeinde versucht gegenwärtig, in harten Verhandlungen eine Verbesserung der Situation zu erzielen und die Fertigstellung des Netzes zumindest noch in diesem Jahr zu erreichen. Dies ist auch wegen des Ablaufs des Bewilligungszeitraumes unseres Förderbescheides dringend notwendig.

In Kenntnis der aktuell unbefriedigenden Situation bleibt mir nur, Sie weiter um Geduld zu bitten und Ihnen zu versichern, dass der Breitbandausbau allerhöchste Priorität genießt.

Fragen zu zukünftigen Vertragsgestaltungen bzw. der Kündigung bestehender Verträge bitte ich, direkt über das Infotelefon der Firma RiesSoft GmbH in Nördlingen, Telefonnummer 09081/2183-010 zu klären.

2. Wasserversorgung

Der Anschluss von Lengenfeld an die gemeindliche Wasserversorgung ist abgeschlossen, seit einigen Wochen steht auch den Lengenfelder Gemeindebürger/innen einwandfreies Trinkwasser in ausreichender Menge zur Verfügung.

Die vor wenigen Tagen durchgeführte *Trinkwasser-Volluntersuchung nach EÜV* durch die Firma AGROLAB bestätigt die unverändert gute Qualität des Alesheimer Wassers.

Für den Spätherbst dieses Jahres sind notwendige Sanierungsarbeiten am Alesheimer Hochbehälter vorgesehen, die von der Mörsheimer Firma Kruck ausgeführt werden sollen. Bei planmäßigem Verlauf sind für die Anschlussnehmer keine Einschränkungen zu erwarten. Sollten wider Erwarten doch Probleme auftreten, werden wir versuchen, Sie rechtzeitig zu informieren.

3. Baumaßnahmen der N-ERGIE AG in Alesheim

Nach etwas mehr als sechswöchiger Bauzeit sind die innerörtlichen Arbeiten in Alesheim nunmehr abgeschlossen. Diese Maßnahme dient der Verstärkung des lokalen Stromnetzes und war erforderlich, um die neu installierte Trafostation „An der Bürgel“ in das Ortsnetz einzubinden. Ausgeführt wurden die Arbeiten durch die Firma Langguth aus Nürnberg.

Im Außenbereich wurden neue Erdkabel entlang der WUG 1 Richtung Weißenburg i. Bay. bzw. der Ortsverbindungsstraße nach Störzelbach verlegt.

Vorsorglich wurden in den betroffenen Bereichen im Auftrag der Gemeinde Leerrohre für eine spätere Breitbanderschließung mit eingezogen.

4. Analoge Satellitenübertragung endet am 30.04.2012

Spätestens zum 30.04.2012 beenden alle Programmveranstalter in Deutschland ihre analoge Satellitenübertragung. Alle Sender werden dann via Satellit nur noch digital ausgestrahlt.

Für den Umstieg auf digitale Angebote benötigen Sie entweder einen Digitalempfänger (Set-Top-Box) oder einen Fernseher mit integriertem Empfänger (IDTV). Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um zu klären, welches Gerät Ihren Ansprüchen gerecht wird.

5. Verlegung des Alesheimer Kirchweihplatzes

Nach den guten Erfahrungen in Trommetsheim wird der Kirchweihplatz in diesem Jahr versuchsweise auf den Platz vor der Alesheimer Kirche verlegt. Der obere Teil der Kirchengasse wird - mit Ausnahme der unmittelbaren Anlieger - während der Kirchweihstage für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Gemeinderat erhofft sich durch diese Maßnahme eine Verringerung des Gefahrenpotentials für unsere kleinen Kirchweihbesucher. Zudem kann die bisher praktizierte problematische Umleitung des Kreisstraßenverkehrs über die Kirchengasse vermieden werden. Die Anlieger werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Erstmalig wird in diesem Jahr die Schaustellerfamilie Meisel auf der Alesheimer Kirchweih vertreten sein.



6. Sonnwendfeuerplätze

Im letzten Informationsblatt wurde auf die Möglichkeit der Entsorgung von brennbarem, holzigem Hecken- und Baumschnitt über die örtlichen Sonnwendfeuerplätze hingewiesen.

Dabei wurde irrtümlich der Begriff „holzige, brennbare Abfälle“ verwendet. Tatsächlich ist die Entsorgung von Abfällen jeglicher Art über die Sonnwendfeuerplätze verboten. Im Hinblick auf den Erhalt der Ablagerungsmöglichkeit bitte ich, diese Richtigstellung unbedingt zu beachten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden bei Ermittlung des Verursachers von Seiten des Landratsamtes bzw. der Gemeinde zur Anzeige gebracht.

Die Ablagerung ist ausschließlich Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde vorbehalten. Sollten Sie Verstöße gegen diese Einschränkung beobachten, bitte ich um Mitteilung. Eine Verfolgung und Ahndung von Verstößen ist nur bei Kenntnis entsprechender Namen oder KFZ-Kennzeichen Erfolg versprechend.

7. Annahme von unbehandeltem Altholz sowie Hecken- und Baumschnitt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.07.2011 beschlossen, zur Hackschnitzelgewinnung geeignetes Astmaterial (Aststärken mindestens 3 cm) sowie unbehandeltes Altholz während der bekannten Öffnungszeiten auf der Alesheimer Erdaushub- und Bauschuttdeponie anzunehmen (jeweils samstags von 10:00 -12:00 Uhr, während der Wintermonate nur nach telefonischer Vereinbarung). Eine Vergütung ist hierfür nicht zu entrichten.

Schwachholz und Kleinmengen sind von dieser Regelung nicht betroffen, diese sollen auch weiterhin auf die Sonnwendfeuerplätze verbracht werden.

Durch diese Maßnahme soll verwertbares Holz sinnvoll genutzt und ein weiteres Anwachsen des Sonnwendfeuerhaufens verhindert werden.

8. ILE Altmühltal

Im Zuge der Vorbereitungsphase des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes Altmühltal sind im Zeitraum Ende September bis Mitte Oktober vier Exkursionen im Bereich der acht teilnehmenden Kommunen geplant, die die Grundlagen für die Konsensbildung und Umsetzung überkommunaler Projekte schaffen sollen.

Die folgenden Veranstaltungen richten sich nicht nur an Bürgermeister und Gemeinderäte, sondern auch an Vereinsvorstände und andere an den Themen interessierte Bürgerinnen und Bürger, die hiermit herzlich eingeladen werden.

Freitag, 30.9.2011, 14 Uhr

Regionale Spezialitäten - Genuss aus einer vielfältigen Landschaft

Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung

Exkursionspunkte: Markt Berolzheim (NSG Buchleite, Streuobst, Schäferei) und Sammenheim (Vorstellung der Projektidee „Verwertungsinitiative Gelbe Bürg“)

Freitag, 07.10.2011, 14 Uhr

Wirtschaften im Altmühltal

Tourismus als Wirtschaftsfaktor

Steinindustrie - Regionale Rohstoffe als imageprägender Standortfaktor

Donnerstag, 13.10.2011, 16 Uhr

Landwirtschaft und Regenerative Energie

Beispielhafte Projekte in Meinheim und Trommetsheim zur Energieversorgung

Landschafts- und Landwirtschaftsstrukturen

Mittwoch, 19.10.2011, 16 Uhr

Lebensraum Dorf - Lebensqualität, Nahversorgung, Siedlungsentwicklung

Lebensraum Natur - Leben und Leben lassen - Wertvolle Landschaften, Geschützte Tiere und Pflanzen

Bitte melden Sie sich im Falle Ihrer Teilnahme rechtzeitig bei 1. Bürgermeister Schuster (Tel. 09146/221) bzw. bei Herrn Wittmann in der VG Altmühltal (09146/94294-24).

9. Vorsicht vor dem Eichenprozessionsspinner!

Wer sich jetzt im Wald oder am Waldrand aufhält, sollte nicht nur die Gefährdung durch Zecken im Auge behalten, sondern auch auf die Raupen und Gespinste der Eichenprozessionsspinner achten, insbesondere dort, wo die unscheinbaren Nachtfalter bereits in den Vorjahren aufgetreten sind. Eichenprozessionsspinner kommen vor allem in lichten Eichenwäldern vor. Eine Berührung der Raupen kann allergische Reaktionen auslösen. Aber auch ihre Gespinste stellen eine nicht zu unterschätzende Allergiequelle dar. Sie haften noch Monate nach dem Schlüpfen an Bäumen und Büschen oder liegen auf dem Boden. Die einfachste und wichtigste Maßnahme ist es, den Kontakt mit den Brennhaaren zu vermeiden. Wer nicht unbedingt muss, der sollte befallene Waldgebiete nicht aufsuchen. Wer im Wald arbeiten muss, sollte unbedingt vor Arbeitsbeginn prüfen, ob sich dort Gespinste befinden. Lässt sich die Arbeit in der Nähe befallener Bäume oder Sträucher nicht umgehen, dann sind Schutzvorkehrungen zu treffen. Informationen dazu bekommen Sie im Internet auf der Homepage der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern (LBG) unter

http://www.lsv.de/lsv_all_neu/praevention/04_fachinformationen/05_handlungshilfen/01_b_anweisungen/ba_eichen_web.pdf

oder telefonisch bei den LBG-Sicherheitsberatern unter den Rufnummern 0921/603 345, 089/454 80 500 oder 0931/8004 225.

Sollten Sie während der Arbeit Symptome feststellen, die auf eine Allergie hindeuten, brechen Sie Ihre Tätigkeit umgehend ab und suchen Sie einen Arzt auf. Treten die Symptome zeitverzögert auf, suchen Sie bitte ebenfalls einen Arzt auf und informieren Sie ihn, dass ein Zusammenhang zwischen den Krankheitssymptomen und den Brennhaaren des Eichenprozessionsspinners möglich sein kann.

Das Entfernen der Gespinste muss Fachleuten überlassen werden, die über eine geeignete Schutzausrüstung verfügen!

Veranstaltungshinweise/Termine

15.09.2011	Bürgerversammlung Alesheim, 20:00 Uhr, Gasthaus Conrad
16. - 19.09.2011	Kirchweih Alesheim
30.09.2011	ELJ Altkleidersammlung
06.10.2011	Bürgerversammlung Trommetsheim, 20:00 Uhr, Altes Schulhaus
07. - 10.10.2011	Kirchweih Trommetsheim
14. - 16.10.2011	Jubiläumswochenende 150 Jahre Gasthaus Conrad
21. - 23.10.2011	Ausflug FFW Alesheim ins Moseltal
12.11.2011	Flurumgang in Alesheim; Treffpunkt 09:00 Uhr, Gasthaus Conrad
13.11.2011	Volkstrauertag
27.11.2011	Alesheimer Adventsmarkt

Wöchentliche Bürgersprechstunden

*Sprechzeiten **Alesheim:***

jeweils Mittwoch von 19:00 – 20:00 Uhr in der Gemeindekanzlei im alten Schulhaus

*Sprechzeiten **Trommetsheim:***

jeweils Donnerstag von 19.00 – 20:00 Uhr im ehemaligen Schulhaus

Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie,

jeweils Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr.